



Matthias Forster, Geschäftsführer von Infra Suisse, verlässt die Branchenorganisation der Schweizer Infrastrukturbauer per Ende Juni 2021 nach über 13 Jahren auf eigenen Wunsch, um sich beruflich neu zu orientieren. Er trat 2008 als Leiter Kommunikation und stellvertretender Geschäftsführer in die Organisation ein. Vor fünf Jahren übernahm er die operative Führung des Branchenverbands. Forster bleibt bis Ende Juni 2021 Geschäftsführer von Infra Suisse.